

Städtischer Etat 2015

In den letzten Wochen wurde in der Öffentlichkeit, in der Presse wie auch in den Vereinen viel über die von der Verwaltung mit dem Entwurf des Haushaltsplanes eingebrachten drastischen und teils zerstörerischen Einsparvorschläge diskutiert.

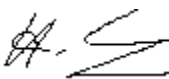
Vergangenen Donnerstag wurde vom Rat der Stadt der Etat 2015 verabschiedet. Hier hat sich eine breit aufgestellte Mehrheit von SPD, CDU, Bündnis 90/Grüne und FDP nach vorherigen intensiven Verhandlungen darauf geeinigt einen Etat zu verabschieden, der zwar Einschnitte bringen wird, aber das Miteinander unserer Gesellschaft in dieser Stadt nicht in Frage stellt. Das – ich will es einmal Bündnis der Vernunft nennen – erkennt gesellschaftliches Engagement an und erhält somit wichtige Eckpfeiler in der Klingenstadt. Auch der Sport sieht hier seine Kernforderungen erfüllt und bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Akteuren, die politische Verantwortung übernommen haben.

Das Thema „Schwimmbad für die Öffentlichkeit“ ist zu wichtig, um in die Gräben parteiideologischer Kämpfe gezogen und dort versenkt zu werden. Solche Diskussionen will nach meiner Wahrnehmung die Bevölkerung auch gar nicht mehr hören. Eine breite Mehrheit, die sich unter Beachtung der Finanzen der Stadt für die Interessen der Bürger unaufgeregt und an Sachlichkeit orientiert einsetzt, ist künftig gefragt. Die Etat-Verabschiedung ist dafür ein deutliches Signal!

Allen Akteuren, die sich im nunmehr zu Ende gehenden Jahr für den Sport in Solingen eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Sei es als Übungsleiter, gute Seele im Verein, Aktiver, Vorstandsmitglied oder auch als Presse oder Sponsor. Das Ergebnis kann sich, insbesondere was die Breite des Sportspektrums in Solingen angeht, auf jeden Fall sehen lassen.

Behalten Sie Ihren Elan im Jahr 2015. Es gibt nach wie vor viel zu tun. Der SSB arbeitet derzeit an einer in die Zukunft gerichtete Veränderung seiner Struktur. Seien Sie aufgeschlossen gegenüber Neuerungen, vielleicht sind z.B. Kooperationen zukunftssträchtiger als das „Braten im eigenen Saft“. Wichtig ist auf jeden Fall: Das Ehrenamt soll Spaß machen!

In diesem Sinne wünscht der Solinger Sportbund Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für 2015 Glück, Gesundheit und viel Erfolg.


Hartmut Lemmer, Präsident

